Herren Kreisliga Gr. Nord

TSV 09 Elfershausen : TuS 1862/1911 Fritzlar III
Dienstag, 29.11.2022, 19:30 Uhr

Remis zwischen dem TSV 09 Elfershausen und dem TuS 1862 /1911 Fritzlar III

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Kreisliga Gr. Nord entführten die Gäste des TuS 1862/1911 Fritzlar III in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV 09 Elfershausen. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Dienstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 30:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Lange / Lokk. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV 09 Elfershausen um die Nummer 1 Udo Weickert nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Weickert / Lömpcke und Topsakal / Nossia entschieden, das Weickert / Lömpcke letztendlich gewannen. Die richtige Taktik hatten Reineberg / Albert beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Lange / Lokk von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Stephan / Schäfer gegen Schulte / Helmerich. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich musste Udo Weickert zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Harun Topsakal aber dennoch sicher mit 13:11, 12:10, 7:11, 11:8 ein. Beim 3:0-Erfolg gelang es Michael Lömpcke den Gastspieler Bjarne Lange in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Beim anschließenden 3:1-Sieg gegen Stefan Schulte kam Daniel Jürgen Reineberg nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit 11:8, 12:10, 7:11, 11:8 siegte danach Jürgen Albert gegen Dimitri Lokk und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Klaus Stephan gegen Florian Nossia hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andre Schäfer und Tim Helmerich am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV 09 Elfershausen und des TuS 1862/1911 Fritzlar III in die Box. Unglücklich war Udo Weickert in der Partie gegen Bjarne Lange, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Keinen Zähler beisteuern konnte Michael Lömpcke im Spiel gegen Harun Topsakal, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Auf verlorenem Posten stand Daniel Jürgen Reineberg in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Dimitri Lokk, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Mittlerweile stand es damit 7:5. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte im Anschluss Jürgen Albert das Spiel gegen Stefan Schulte und gewann mit 7:11, 11:6, 11:8 11:7. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Klaus Stephan bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tim Helmerich von Beginn an. Die siegbringende Taktik fehlte Andre Schäfer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Nossia ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2022 (11:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Mit 10:12, 11:2, 6:11, 6:11 verloren Weickert / Lömpcke ihre Partie gegen Lange / Lokk. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 09 Elfershausen in der Saison nun 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 06.12.2022 gegen den TSV Spangenberg an. Für den TuS 1862/1911 Fritzlar III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Adelshausen am 06.12.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5: 13 geht.

Statistik:
TSV 09 Elfershausen
Doppel: Weickert / Lömpcke 1:1, Reineberg / Albert 1:0, Stephan / Schäfer 0:1
Einzel: U. Weickert 1:1, M. Lömpcke 1:1, D. Reineberg 2:0, J. Albert 2:0, K. Stephan 0:2, A. Schäfer 0:2
TuS 1862/1911 Fritzlar III
Doppel: Lange / Lokk 1:1, Topsakal / Nossia 0:1, Schulte / Helmerich 1:0
Einzel: B. Lange 1:1, H. Topsakal 1:1, D. Lokk 0:2, S. Schulte 0:2, T. Helmerich 2:0, F. Nossia 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2022 (11:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").